

Liebeserklärung an die Bettwäsche

Bettwäsche rückt immer stärker in den Fokus, sorgt mit neuen Optiken für Entspannung und Erholung. Innovative Qualitäten, Farben und Dessins inszenieren individuelle, moderne Wohnwelten, in die sich unsere Schlafzimmer harmonisch einfügen. **Rosmarie Zeiner**

Ökologie, Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind heute Themen, die viele beschäftigen. Immer mehr Beachtung finden diese auch im Bereich der Bettwäsche, denn sie hat ja direkten Hautkontakt. Schöne Farben und Dessins genügen also nicht mehr, um die Käuferschaft zu überzeugen. Man will wissen, welche Materialien wie und wo verarbeitet wurden, und beschäftigt sich ebenso mit den ökologischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten, dem Transport und dem Thema Arbeitsplätze in der Schweiz. Made in Switzerland ist also kein Werbegag, sondern vermehrt Verkaufsargument.

Sinnliches auf der Haut und perfekte Ensembles

Wie viele Anbieter müssen sich auch die Bettwäschehersteller auf ein verändertes Kaufverhalten einstellen. Zum einen geht es um echte Bedürfnisse und Ersatzkäufe, daneben aber darum, Kauflust zu wecken. Das gelingt heute über Qualität, Farbauswahl, Dessins und modische Kombinationen, teilweise auch über neue Konfektionsvarianten. Florales, in unterschiedlichen Interpretationen, hat immer wieder Saison. Ebenso mischen Klassiker wie Streifen, Karos und Unis mit, kommt Puristisches neben Opulenz und Glamour zur Geltung, wird mit matten sowie glänzenden Optiken gespielt und coolem Weiss eine neue Chance gegeben. Es sind aber nicht nur Farben und Dessins, die sich im Schlafzimmer ins Rampenlicht

rücken und für eine wohliche Atmosphäre sowie Entspannung und Erholung sorgen. Ebenso wichtig sind die Stoffe von Satin und Jersey aus reiner Baumwolle über Leinen und Seide bis hin zu Modal und raffinierten Mischungen. Hervorragende hautsensorische Fasereigenschaften hat auch Tencel, eine Qualität, die in der Schweiz sowohl pur als auch in Mischungen immer mehr gesucht wird. Durch die vielen verschiedenen Masse sind die Hersteller gefordert, auch auf ausgefallene Kundenwünsche rasch und flexibel zu reagieren. Ob als Einzelplumeau oder fürs Doppelbett: Die Bettwäsche muss passen. Sie spielt ungerne einen Solopart, sondern will mit passenden Kleinteilen und Leintüchern, oft auch mit Frottierwaren und Tischwäsche zu einem Ensemble werden.

Monogramme sind kein bisschen altmodisch

Drucke, Jacquards und Schaftegebe bekommen oft Konkurrenz durch raffinierte Konfektionsvarianten, durch Stickereien und Spitzen, die Luxus und Sinnlichkeit suggerieren. Neu im Spiel um die Gunst der Kundschaft sind unifarben oder kontrastierend eingestickte Monogramme in unterschiedlichen Varianten oder auch kleinere Namenszüge. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Häufig werden diese Monogramme oder Namenszüge auch bei anderen Textilien wiederholt – bei Bade-, Hand- und noblen Küchentüchern. ■

Schönheit und Ökologie vereint

Spezielles, schonend vorbehandeltes Leinen macht diese Bettwäsche zu etwas Besonderem. Langjährige, einschlägige Erfahrung zeigt sich auch in den raffinierten, frischen Farbkombinationen. **Secrets of Living**

